

Grund-, Tief- u. Straßenbau  
Kampfmittelbeseitiger:  
Waffen u. Munition, Rüstungsaltslasten,  
Mikrogeophysik, Photogrammetrie,  
Kampfstoffanalytik, Gefahrguttransporte,  
Entschärfung, Vernichtung,  
Demining international

Unsere Produkte:  
MunCracker® (thermisch/mechanische  
Kampfmittel-Vernichtung)  
Minesdrone®/Minerabbit®  
MuniMax® (technische Enzyklopädie  
Kampfmittel)  
DrillScout® u. AreaScout®  
(geophysikalische Meßsysteme)  
StereoData® (Luftbilddauswertung)

info@muniton.de  
www.muniton.de

Kreis Recklinghausen  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

## Ergebnisbericht Bohrlochdetektion

Aktenzeichen: n.b.

|                |                                 |
|----------------|---------------------------------|
| Berichtsnummer | 30109376-EB-2026-01             |
| Ort            | Hubertusstr. 39, Recklinghausen |

|                       |                                 |
|-----------------------|---------------------------------|
| Messverfahren         | Bohrlochdetektion               |
| Messmethode           | 3-Achs-Magnetik, Zeitgetriggert |
| Anzahl der Bohrlöcher | 25                              |
| Bohrlochtiefe         | 6m                              |
| Messzeitraum          | 19.03.2026                      |
| Auswertung            | 20.03.2026                      |

| Berichtsnummer      | Datum      | Anzahl Bohrlöcher |
|---------------------|------------|-------------------|
| 30109376-EB-2026-01 | 20.03.2026 | 25                |
|                     |            |                   |
|                     |            |                   |

## Ergebnis

---

Die Ergebnisse der Bohrlochuntersuchung sind in der angehängten Ergebnistabelle dargestellt. Die Tiefen der Bohrlöcher beziehen sich grundsätzlich auf die Entfernung zwischen Rohrunterkante und Rohroberkante.

In Bohrlöchern, welche mit der Bemerkung „*nicht auswertbar*“ gekennzeichnet sind, zeigen die Messdaten ferromagnetische Störsignale, sodass keine Aussagen über möglicherweise im Untergrund befindliche Kampfmittel getroffen werden können. Daher sind vor Beginn der geplanten Baumaßnahmen ggf. weitere Sicherheitsüberprüfungen zu unternehmen. Dazu empfehlen sich die folgenden Maßnahmen:

- Weitere geophysikalische Untersuchung:
  - Bohrlochgeoradar
- Weitergehende Überprüfung mittels vorsichtiger Vorschachtung
- Kontaktbohrungen

Oberhalb und unterhalb der nicht auswertbaren Bereiche können die Bohrlöcher – falls nicht anders vermerkt – als frei von Hinweisen auf Bomben-Blindgänger angesehen werden.

In den übrigen untersuchten Bereichen wurden keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt.

Sollten bei zukünftigen Baumaßnahmen im Detektionsbereich auffällige Bodenverfärbungen und/oder verdächtige Objekte gefunden werden, sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen und die zuständige örtliche Ordnungs- oder die Polizeibehörde zu benachrichtigen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Abschlussbemerkung

---

Die hier dargestellten Ergebnisse stellen die Auswertung der vor Ort aufgenommenen Messdaten dar. Es wird gemäß ATV DIN 18299 Abschnitt 0.1.18 VOB/C darauf hingewiesen, dass trotz fachgerechter Untersuchung und Beräumung nach den anerkannten Regeln der Technik und den gesetzlichen Vorgaben nicht auszuschließen ist, dass sich auf den untersuchten Flächen weiterhin Kampfmittel befinden. Bei jeglichem Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln ist deshalb die zuständige Behörde zu benachrichtigen und sind die Bauarbeiten in diesem Bereich einzustellen.



**Legende**

- nicht-auswertbarer Bereich
- Keine Hinweise auf Bombenblindgänger

**Auftragnehmer:**

**TAUBER®**

K.A. Tauber Spezialbau GmbH & Co. KG  
Am Eggenkamp 18  
48268 Greven  
Tel. +49 2571 9588410  
Mail: info@muniton.de

**Auftraggeber:**

Kreis Recklinghausen  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

|                    |                  |                                |       |
|--------------------|------------------|--------------------------------|-------|
|                    |                  |                                |       |
| Ort:               |                  | Dortmund, Mengeder Str. 367    |       |
| Darstellung:       |                  | Magnetische Bohrlochsondierung |       |
| Karte erstellt am: | 20.03.26         | Maßstab:                       | 1:150 |
| durch:             | Stephanie Pabich | Blatt Nr.:                     | 1     |
| KST:               | 30109376         | EPSG:25832                     |       |
| KAMIS-Nr.:         |                  |                                |       |
| Kartengrundlagen:  |                  | NRW DTK Sammeldienst           |       |

| Bohrloch  | Tiefe (m)    |   | Ergebnis / Bemerkung                                       |
|-----------|--------------|---|------------------------------------------------------------|
| 1         | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 2 und 3,5 m Tiefe      |
| 2         | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
| 3         | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 2 und 3 m Tiefe        |
| 4         | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
| 5         | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 1 und 3,5 m Tiefe      |
| 6         | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
| 7         | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
| 8         | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 0 und 3,5 m Tiefe      |
| 9         | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
| 10        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 1 und 5 m Tiefe. Mauer |
| 11        |              | / | Bohrloch nicht erstellt / sondiert. Entfällt               |
| 12        | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
| 13        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 1,5 und 3 m Tiefe      |
| 14        | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
| 15        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 1 und 2,5 m Tiefe      |
| 16        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 2 und 3 m Tiefe        |
| 17        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 1 und 3 m Tiefe        |
| 18        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 0 und 3 m Tiefe        |
| 19        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 0 und 2,5 m Tiefe      |
| 20        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 0 und 2,5 m Tiefe      |
| 21        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 1 und 3 m Tiefe        |
| 22        | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
| 23        | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
| 24        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 1,5 und 3 m Tiefe      |
| 25        | 6,00         | ? | Messdaten nicht auswertbar zwischen 1,5 und 3 m Tiefe      |
| 26        | 6,00         | + | Keine Hinweise auf Bomben-Blindgänger festgestellt         |
|           |              |   |                                                            |
| Anzahl BL | Sondiermeter |   |                                                            |
| 25        | 150,00       |   |                                                            |